



Die ASD Altpapier Sortierung Dachau wird zu einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der Veolia Gruppe.

04.07.2024 16:00 CEST

UPM und ROWE Nürnberg einigen sich auf die Übertragung der Gesellschaftsanteile der ASD Altpapier Sortierung Dachau GmbH

Dachau, [04.07.2024] – Die UPM-Kymmene Beteiligungs GmbH und die ROWE GmbH, eine 100%ige Tochter der Veolia Umweltservice Hamburg, haben sich auf die Übertragung der Gesellschaftsanteile der ASD Altpapier Sortierung Dachau GmbH geeinigt. Durch diese Transaktion wird die ASD zu einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der Veolia Gruppe.

Die ASD Altpapier Sortierung Dachau GmbH ist ein Joint Venture zwischen der UPM-Kymmene Beteiligungs GmbH und der Rowe GmbH Nürnberg. Seit ihrer Gründung hat sich die ASD als kompetenter Partner in der Altpapiersortierung und -aufbereitung etabliert.

“Wir danken UPM für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren und freuen uns sehr über die Übernahme der Gesellschafteranteile”, erklärt Guido Adomßent, Chief Operating Officer der Veolia Umweltservice. “Auf dieser erfolgreichen Partnerschaft werden wir auch nach der vollständigen Übernahme der ASD weiter aufbauen.”

“Wir freuen uns über den Verkauf der ASD-Sortieranlagen an ROWE, da das Unternehmen langfristig auf das Lebenszyklusmanagement von Altpapier ausgerichtet ist. ROWE, als Teil von Veolia, verfügt über ein hohes Maß an Expertise in der Sammlung, Sortierung und Handhabung von Altpapier. Auf dem Markt der Altpapierversorgung gibt es noch viel Raum für Entwicklung und Optimierung, und ASD ist zusammen mit ROWE und Veolia in einer hervorragenden Position, um diese Marktchance zu nutzen“, sagt Teija Konttori, Director Sourcing bei UPM.

Durch die vollständige Integration der ASD in die Veolia Gruppe können Synergien genutzt und die Leistungen im Bereich der Altpapiersortierung und -aufbereitung weiter optimiert werden. Die Kunden profitieren von einem erweiterten Serviceangebot und einer noch effizienteren Abwicklung ihrer Aufträge.

Die Veolia Gruppe bekräftigt ihr Engagement für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Die Übernahme der Gesellschaftsanteile unterstreicht die Strategie des Unternehmens, seine Marktposition in der Entsorgungswirtschaft weiter auszubauen und innovative Lösungen für eine saubere Umwelt anzubieten.

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 218 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden

Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2023 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 113 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 103 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 42 Millionen MWh Energie und verwertete 63 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2023 45,3 Milliarden Euro.
www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 11.000 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 12 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2023 einen Jahresumsatz von 2,8 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen



Andreas Montag

Pressekontakt

Leiter Kommunikation / Marketing

Veolia Deutschland

andreas.montag@veolia.com